



Reformierte Kirchengemeinde Stettlen

VIZEPRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:
E. Mätzener, Ferenbergstrasse 4, 3066 Stettlen, elisabeth.maetzener@kirchstettlen.ch

Passt da was?

DIE 10 BELIEBTESTEN BIBELSPRÜCHE AUF EINER DEUTSCHEN TAUFSRCH-WEBSEITE

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform taufspruch.de – ein Angebot von evangelisch.de und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Viele Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibelverse von taufspruch.de zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Platz 2: Philipper 4,6
Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Platz 3: Psalm 139,5
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Platz 4: Sprüche 2,10–11
Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird

dich bewahren und Einsicht dich behüten.

Platz 5: 2. Timotheus 1,7
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Platz 6: 1. Mose 12,2
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

Platz 7: Römer 12,21
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Platz 8: Psalm 139,14
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Platz 9: 1. Korinther 13,8a
Die Liebe hört niemals auf.

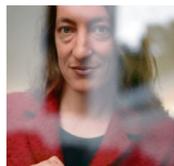
Platz 10: 1. Johannes 4,16b
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Ein Taufspruch soll im Leben immer wieder eine Ermutigung sein. Vielleicht passt der eine oder andere Vers gerade in die heutige Situation?

Anlässe

Lesung mit Ruth Schweikert

Die geplante Lesung vom 14.2. muss bis auf weiteres verschoben werden. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei unseren «Kultur in der Kirche» Anlässen begrüßen zu dürfen. DANKE für Ihr Verständnis.



Kirchensonntag zum Thema «Sorgsam miteinander Leben»

Schatzsuche im Koffer

Sorgsam miteinander leben! Dieser Satz steht im Mittelpunkt und versteckt sich in vielfältigen Formen und Inhalten. Er bringt uns in Berührung mit Lebenszeiten, die vor Verletzlichkeit tropfen, die mit dem Hauch der Hilfslosigkeit umgeben sind und die nach einem sorgsamem Umgang flüstern. Zugleich schenkt der Satz mir die Ahnung, dass ich auf dem richtigen Weg bin, lässt mich meinem Durst nach Leben zuwenden und stärkt meinen Zuwendungsmuskel. Diese bunte Widersprüchlichkeit und Vielfalt wird im Gottesdienst sichtbar gemacht und wir öffnen gemeinsam Gepäckstücke des Lebens.

Das ganze Kirchensonntags-Team hat schon viel Vorarbeit geleistet und etwas Schönes für Sie zusammengestellt. Nun darf auch der Kirchensonntags-Gottesdienst als Audio- Videoaufzeichnung oder oder gar als Live-Stream genossen werden.

Schauen Sie ab dem 14.02. auf unserer Homepage www.kirchstettlen.ch vorbei.



KUWTermine

1. Klassen
Donnerstag, 25. Februar,
13.45 bis 16.00 Uhr im KG-Haus

5. Klassen
Donnerstag, 4. und 11. Februar,
Gruppe 1, 12.00 – 13.30 Uhr
im KG-Haus mit eigens mitgebrachtem Mittagessen (Sandwich)
Gruppe 2, 15.30 bis 17.00 Uhr
im KG-Haus

7. Klasse
Samstag, 13. Februar, gemäss Corona-Infomail, ohne Freitagabend und nachfolgendem Gottesdienst.



KINDER & JUGEND

Schülertreff, 5. - 7. Klasse
Mittwochs, 14.00 Uhr
bis 17.00 Uhr im KG-Haus
3. mit krea Angebot
10. Februar

Jugendtreff3066, ab 7. Klasse
Freitags (in der Regel vierzehntätig),
19.00 bis 22.00 Uhr im KG-Haus.
5. Februar.

Hinweis: Aktuell sind im Träff und im Jugendhüsli der OJA max. 15 Personen erlaubt. Maskenpflicht ab 5. Klasse.

Bitte auch Aushang, Anzeiger, FB oder jugendtreff3066.info beachten.

CEVIJungschar Bollstettlen
JungschiWebsite: www.cjbs.ch
s. a. Gemeindeseite Vechigen

Gottesdienste

Diesen Monat werden wir sooft als möglich Alternativen zu den ausfallenden Gottesdiensten gestalten. Dies in Form von Audio- oder Videoproduktionen, welche auf unserer Homepage gehört und gesehen werden können. Lassen Sie sich überraschen. Wir wünschen Ihnen kurze und ruhige Momente des Innehaltens.



Kollekte über TWINT:

Auch wir gehen mit der Zeit... Neu besteht die Möglichkeit, die Kollekten über TWINT (bargeldloses Zahlssystem) einzuzahlen. Ein entsprechender Twint-Code ist im Kircheneingang an der Infowand angebracht. Da zur Zeit keine Präsenzgottesdienste stattfinden, können auf traditionelle Weise (Kollektenkässeli) keine Kollektenbeiträge gespendet werden. So nutzen Sie doch die Möglichkeit und kommen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang bei der Kirche vorbei und unterstützen Sie die folgenden Institutionen mit einem von Ihnen freiwählbaren Kollekten-Beitrag:

7. – 12. Februar: Verein ALS Schweiz, Basel
13. – 20. Februar: Refbejus, Kirchensonntag
«Sorgsam miteinander leben»
21. – 27. Februar: Schneller Schulen in Nahost
28.2 – 6. März: OeKU – Kirche und Umwelt

VIELEN DANK für Ihre Unterstützung.



Chronik

BESTATTUNGEN

24. Dezember
8. Januar
18. Januar

Kästli Riek Françoise, geb. 1944
Fankhauser – Holzer Katharina, geb. 1931
Aeschbacher - Wüthrich Klara, geb. 1927

Angebote und Anlässe

Stubete, Seniorennachmittag, Senioren-Mittagstisch und Frühstück für alle

Unter Einhaltung der aktuellen behördlichen Vorschriften und Vorgaben der Altersinstitutionen ist es uns auch im Februar noch nicht möglich, die obenerwähnten Anlässe in gewohnt entspannter und gemütlicher Atmosphäre durchzuführen. Zum Zeitpunkt der Layout- und Druckphase dieser reformiert.- Ausgabe können noch keine verbindlichen Aussagen über die nächsten Wochen und Monate gemacht werden. Vielleicht gibt es kurzfristige Änderungen. Deshalb bitten wir Sie, sich laufend über unsere Homepage und dem Aushang Bernstrasse zu informieren. Wir hoffen- und wünschen uns und Ihnen, baldmöglichst wieder einen bunten Strauss an Anlässen anbieten zu dürfen. Alles Gute und danke für Ihr Verständnis!

KIRCHGEMEINDERAT
und MITARBEITENDE

Voranzeigen

Freitag, 12. März
Weltgebetstag «Vanuatu»
Sonntag, 14. März
«Die Kinder von Wyla» Rolf Johannmeier und Michael Stalder, Lesekonzert in der Kirche, 17.00 Uhr
Samstag, 20. März
Schoggiverkauf - nationaler Aktionstag Solidaritäts-Zmittag (Suppentag)
Sonntag, 21. März
Fyr mit Lyb u Seel, 10.00 Uhr
Freitag, 26. März
Spielplatz-Animation

Neubau Bernstrasse 84

Die Kirchengemeinde hat an der letzten Versammlung dem Neubau an der Bernstrasse 84 zugestimmt und einen Kredit für die Detailplanung gutgeheissen. Das Büro Schär Buri Architekten AG von Bern hat die nächste Etappe begonnen und ist nun in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde daran, die notwendigen Spezialisten für Abbruch und Neubau auszuwählen, dem Projekt den Feinschliff zu verpassen, sowie die Unterlagen für die Baueingabe zu erstellen. Diese Arbeiten werden rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Abbruch und Neubau werden voraussichtlich Anfang 2022 starten. Unterlagen zu den eingereichten Projekten sind auf der Internetseite unter Neu/Wichtig/Aktuell > Neubau Bernstrasse 84 verfügbar.



Fastenzeit 2021 - Klimagerechtigkeit

Sollte – worauf wir sehnlichst hoffen – die Corona-Pandemie irgendwann dieses Jahr an Bedeutung verlieren, wird das etwas in den Hintergrund gerückte Thema "Klima" sich wieder in den Vordergrund drängen (müssen). Die Hilfswerke haben deshalb vorausschauend das Stichwort "Klimagerechtigkeit" dieses Jahr zum Thema der Kampagne gemacht, die am 17. Februar (Aschermittwoch) beginnt und bis zum 4. April (Ostern) dauert. (siehe Regioseite in dieser Ausgabe) Ein grosses Wort, das von der "Klimagerechtigkeit".

Wie kann Klima gerecht sein? Ist das nicht Schicksal? Zufall? Einige trifft es härter, andere weniger! Und doch sitzen wir alle im gleichen Boot, bzw. auf der gleichen Erde und tragen zur Klimaveränderung bei. Ungerecht vor allem, weil die drastischen Veränderungen (Ausbreitung von Wüsten, steigender Meeresspiegel, Ernteausfälle) zuerst und vor allem diejenigen treffen, die mit ihrem Lebensstil bisher am wenigsten "schuld" an den Veränderungen sind. Nebenstehende Grafik braucht eigentlich keine weiteren Worte:

Bei uns werden wir uns (so ist's wenigstens geplant), am Wochenende vom 20./21. März in unterschiedlichen Formen (Aktionsverkauf, Solidaritätszmittag, Gottesdienst) mit der Frage beschäftigen. Danke für Ihr Mitdenken und Mittragen. Und beachten Sie die beigefügte Aktionsagenda zum Thema!

